

Neuverpachtung städtischer Acker- und Grünlandflächen Beverunger Stadtrat legt Pachtmodalitäten fest

Beverungen. Der Rat der Stadt Beverungen hat in seiner letzten Sitzung die Pachtmodalitäten für die landwirtschaftlich genutzten Flächen im Stadtgebiet beschlossen. Rund 200 ha werden zum 01.10. dieses Jahres neuverpachtet. SPD Fraktion begrüßt neues Modell.

Die SPD-Fraktion befürwortet den Vorschlag der Verwaltung, die städtischen Flächen nicht meistbietend zu verpachten. „Wichtig ist, dass diese Flächen vor Ort bleiben“, so Fraktionsvorsitzender Andreas Gauding. Preisspekulation und Absprachen könnten so vermieden werden. Das einheitliche Pachtentgelt ist für Ackerland mit einem Sockelbetrag von 440.- Euro plus Bodenwert festgelegt worden. Grünlandflächen (Wiese) liegt bei 260.- Euro und Grünland (Weiden) ist mit 140.- Euro/ha festgelegt worden. Die Pachtdauer beträgt 12 Jahre. Fraktionschef Gauding verteidigt den abweichenden Beschluss gegenüber der höher angesetzten Zahlen der Kämmerei: „Als Rat der Stadt Beverungen haben wir gegenüber der Landwirte aber auch für unsere ländliche Region die Verantwortung nachhaltig zu handeln. Die derzeitige anhaltende Agrarpreiskrise mit fallenden Getreidepreisen und Milchpreisen, die tief im Keller sind, sind bedrohlich für unsere Landwirte.“